

CLASSIC DRIVER

Für dieses virale Art Car verbindet Olaolu Slawn Giugiaro mit Graffiti

Lead

Man parkt seinen geliebten Klassiker in Londons vornehmen Stadtteil Mayfair, nur um bei der Rückkehr zu entdecken, dass es bedeckt von Graffiti ist. Ein Alptraum, es sei denn der Künstler hinter dieser Aktion ist Olaolu Slawn!



„Das Geheimnis hinter dem Viralen ist das Überraschungsmoment. Bei diesem Projekt war sogar der Tag, an dem Slawn das Auto bemalte, eine Überraschung“, verrät uns Jimmy Howson über die Enthüllung seines neuesten viralen Art Car im Rahmen seiner neuen Kreativagentur Stuff by Spot. Es ist das mittlerweile dritte Art Car, das er kuratiert hat, davor war es ein [Porsche 911 RSR](#) zusammen mit dem Künstler Lefty und ein Porsche R-GT von Deathspray. „Die ersten beiden waren Porsche, also war es an der Zeit für eine ganz andere perfekte Silhouette – ein Alfa der Serie 105.“



Bei dieser Leinwand aus Metall handelt es sich genauer um einen Alfa Romeo 2000 GTV von 1974, obwohl die meisten Art Cars nie bewegt wurden, ist dieses Exemplar allerdings kein immobiles Ausstellungsstück. Unter der Motorhaube agiert der heiße 2,0-Liter-Vierzylinder mit Rallye-Nocken, polierten Zylinderköpfen und Weber 40-Vergasern.

Zu den weiteren Merkmalen gehören Sperrdifferential, Auspuff und tank von Alfaholics sowie eine optimierte Aufhängung, die dafür sorgen dürften, dass die Performance dieses Alfa so belebend ist wie sein optischer Auftritt. Dann ist da noch die Farbe: „Ich hatte diesen Ton – Francesca Verde – auf einem Ferrari 488 Pista bei DK Engineering gesehen und fand ihn ultra cool“, erzählt uns Jimmy. Wie recht er hat, denn dieses Grün ist ein fast so starker Eyecatcher wie die mit Graffiti inszenierte Front.



Natürlich gehört zu jedem Art Car auch der spektakuläre Schöpfer – auf die schlichte Anfrage „Art Car?“, war der gefeierte Street Artist Olaolu Slawn sofort engagiert bei der Sache. „Ich habe als Kind „Need for Speed“ gespielt, aber so wirklich habe ich mich erst für Autos interessiert, als mir klar wurde, dass ich sie mir auch leisten kann“, erzählt Slawn. „Bei solchen Arbeiten beziehe ich mich sehr stark auf Keith Haring und, nein, es war nicht mein erstes Art Car. Ich hatte mir einen Bentley gekauft – aus einem Impuls heraus habe ich ihn bemalt. Der Alfa ist wirklich schön und bietet eine wundervolle Vorlage.“ Wie bei allen Videos, die viral gehen, schwankte die Resonanz zwischen Enthusiasmus und Horror: In der Welt der bildenden Kunst ist dieser Alfa Romeo somit ein Riesenerfolg.

Fotos: Jake Boreham

Galerie

